*[Absender]*

*[Stadt / Gemeinde]*

*[Sportamt o.ä.]*

*[Ansprechpartner]*

*[Anschrift]*

01.03.2021

**Nutzung der … Sportstätten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Niedersächsische Turner-Bund hat sich als größter Fachverband im Landessportbund Niedersachsen und größter Landesturnverband im Deutschen Turner-Bund vor einiger Zeit klar für den Gesundheits- und Fitnesssport auch zu Zeiten dieser Pandemie ausgesprochen. Die Niedersächsische Landesregierung hat zusätzlich zum Spitzensport bereits die Möglichkeit geschaffen, Individualsport alleine oder zu zweit in Sporthallen und auf Sportplätzen zu betreiben. Das ist gerade im Hinblick auf die Dauer des derzeitigen Lockdowns für Wettkampfsportler extrem wichtig.

In vereinseigenen Hallen sowie einigen Städten und Kommunen wird die Regelung für Individualsportler bereits umgesetzt, daran möchten wir nun anknüpfen.

Denn in *[Trainingsort]* sind alle Anlagen für Vereinssportler inkl. denen aus dem Segment Spitzensport seit November geschlossen. Dazu im Widerspruch blieben die Sporthallen für Schulsport in Klassenstärke bis Dezember geöffnet.

Der *[Vereinsname]* ist mit seinen *[Anzahl]* Wettkampfsportlern eine der Stützen im *[Sportart]* in Niedersachsen. Auch wenn die wenigsten unserer Turnerinnen und Turner zur Kategorie Spitzensport zählen, trainieren sie doch bis zu fünfmal in der Woche. Unserer SportlerInnen betreiben Individualsport, einige streben eine Teilnahme an *[Wettkampf]* oder bereiten sich auf die Aufnahme in den Landeskader vor. Eine Trainingspause - die nun schon über 3 Monate andauert – ist insbesondere für diese Leistungssportler und Aushängeschilder ein Desaster.

Der Wettkampfplan des Deutschen Turner-Bundes für dieses Jahr steht, das ist eine Motivation für die Aktiven. Doch je länger diese Pause dauert, desto länger werden unsere Turnerinnen und Turner brauchen, um sich an die Leistungen im letzten Jahr heranzuarbeiten. Wie viele Sportler wir auf dieser langen Durststrecke verloren haben oder noch verlieren werden, lässt sich erst danach absehen. Ein Aderlass ist aber bereits jetzt absehbar.

Unsere aktiven Wettkampfsportler gehen meist seit früher Kindheit ihrem Sport nach, haben ihr gesamte Freizeit damit verbracht. Disziplin haben sie damit von klein auf gelernt.

Insbesondere in unserer kontaktfreien Turnsportart lässt sich ein Training mit Hygienekonzept gut umsetzen. Das haben unsere ehrenamtlichen Trainer\*innen und Übungsleitenden bereits im Sommer letzten Jahres bewiesen. Zur Unterstützung für die Vereine kann ein individuell anpassbares Hygienekonzept auf [www.ntb-welt.de](http://www.ntb-welt.de) heruntergeladen werden.

Die Niedersächsische Landesregierung hat mit ihrer Verordnung bereits das Vertrauen in die Individualsportler bewiesen, die aktuelle Rechtsprechung unterstreicht das, nun erbitten wir dieses Vertrauen auch von Ihnen.

Wir appellieren an Sie, Herr/Frau *[Name]*: Bitte lassen Sie unsere hoffnungsvollen Talente nicht im wahrsten Sinne des Wortes im Regen stehen und öffnen die Sporthallen für den Individualsport. Trauen sie unseren ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern die Verantwortung zu, zu entscheiden, ob und mit wem sie ein individuelles Training – natürlich unter Einhaltung eines entsprechenden Hygienekonzeptes - durchführen werden.

Gern stehen wir Ihnen für Fragen und die Abstimmung eines Öffnungsszenarios zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen,